Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT **Groß-Umstadt, den 01.10.2015**

Niederschrift

26. Ortsbeiratssitzung Raibach vom 24.09.2015

Anwesend:

Ortsvorsteherin
Frau Claudia Harms

Ortsbeiratsmitglied
Frau Heike Jäger
Herr Stefan Kern
Herr Matthias Kreh

Erster Stadtrat
Herr Diethard Kerkau

Magistrat
Herr Alois Macht

Nicht anwesend:

Ortsbeiratsmitglied
Frau Daniela Stoeckel entschuldigt

Seniorenbeirat
Frau Hella Müller entschuldigt

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr
Ende der Sitzung: 21:45 Uhr

Tagesordnung:

26. Ortsbeiratssitzung Raibach am 24.09.2015

1. Bericht des Magistrats und der Ortsvorsteherin
2. Flüchtlinge in Raibach aktuell und zukünftig
3. Seniorennachmittag 2015
4. Volkstrauertag und Singen unter dem Weihnachtsbaum
5. Verschiedenes

Frau Ortsvorsteherin Harms eröffnet die 26. Sitzung des Ortsbeirates Raibach und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Sie begrüßt alle Anwesenden. Es gibt keine Einwände zum Protokoll. TOP 2 und 3 werden getauscht.

Zu TOP 1 Bericht des Magistrats und der Ortsvorsteherin

Herr Macht teilt mit:

Geändertes Anmeldeverfahren der städtischen Kindertageseinrichtungen

Bislang gab es ein Anmeldeformular für die Aufnahme in eine städtische Kindertageseinrichtung für Kinder unter 3 Jahren bis zum Schuleintritt und ein separate Anmeldung für die Betreuung im Hort des KIZ Pestalozzischule.
Es ist meist der Wunsch der Eltern, dass Kinder, die bereits unter 3 Jahren eine Einrichtung besuchen, auch dort verbleiben können, wenn sie das 3. Lebensjahr vollendet haben.
Durch die vermehrte Aufnahme von u3-Kindern in unseren städtischen Kitas kann diesem Wunsch nicht immer Rechnung getragen werden. Daher wird den Eltern bereits mit der Platzzusage mitgeteilt, dass keine Garantie für den Verbleib in der Einrichtung nach Vollendung des 3. Lebensjahres gegeben werden kann. Auch haben Eltern von außen, die ihr Kind erst mit dem 3. Lebensjahr in einer Einrichtung anmelden wollen, keine Chance auf einen Platz, da diese meist von Kindern, die der Krippe entwachsen sind, belegt sind.
Um dieser Situation vorzubeugen, wurde probeweise in einer Einrichtung eine zusätzliche Anmeldung für einen Platz ab dem 3. Lebensjahr eingeführt. Dies ist bei den Leiterinnen allgemein auf positive Zustimmung gestoßen, so dass wir unseren Vordruck entsprechend umgearbeitet haben und es jetzt eine Anmeldung für Kinder unter 3 Jahren und für über 3 Jahren und Schulkindbetreuung gibt. Für die Eltern bringt es Transparenz dahingehend, dass wir die Einrichtungen klar zwischen u3 und ü3 getrennt haben und dass alle ihre Kinder nach Vollendung des 3. Jahres neu anmelden müssen, so dass die Plätze gerecht verteilt werden.
Das geänderte Verfahren gilt ab dem neuen Kindergartenjahr und wurde den Eltern bei der schriftlichen Platzzusage im u3-Bereich entsprechend angekündigt.

Radweg Raibach

Es fand ein Gespräch mit Hessen Mobil bzgl. des Radweges nach Raibach statt. Es wird ein Planfeststellungsverfahren als notwendig erachtet wegen zu erwartender Einsprüche. Das Verfahren wird zügig weiter bearbeitet, eine entsprechende Berichterstattung folgt.

Projekt „Move Groß-Umstadt“.

Ein Gewerbetreibender und ein Investor möchten mit der Hochschule Darmstadt ein Projekt „E-Carsharing“ in Groß-Umstadt umsetzen. Die Stadtverwaltung begrüßt und unterstützt das Projekt und stellt für Bürgerinformationen Räumlichkeiten zur Verfügung.

Gymnastikhalle

Der Zuwendungsbescheid in Höhe von 800.000,-€ für die Halle Raibach wurde bewilligt und vorliegt der Verwaltung vor. Die Umsetzung der Maßnahmen wurde für das Jahr 2019 anberaumt.

Windkraftanlagen

Es hat ein Gespräch mit Herrn Al-Wazir zum Thema „Windkraft“ stattgefunden, in welchem das Groß-Umstädter Windkraftprojekt besprochen wurde. Hier ist das Land Hessen offensichtlich derzeit in grundsätzlichen Gesprächen mit der DFS.

Kita Raibach

Das Außengelände der Kita Raibach ist aufgrund des schlechten Zustandes insoweit zu erneuern, dass angemessene Spielangebote im u3- und ü3-Bereich entstehen. Die Maßnahme dient zum Erhalt und der Sicherung der Plätze der Einrichtung. Entsprechend wurden im Haushalt 2015 unter der HHSt. 06.04.01.4005 Mittel zur Verfügung gestellt – ein Förderantrag nach § 32d des KJHG – KiFöG erfolgte und ging am 02.07.2015 positiv beschieden im Fachbereich 4 ein.
Der Auftrag zur Umgestaltung der Außenanlage der Kita Raibach wird an die Firma Goll vergeben, da hier die Fördermittel in voller Höhe in Anspruch genommen werden können. Nach Rücksprache mit der Firma Goll wird die Durchführung Mitte/Ende September 2015 erfolgen können.

Alte Schule

Die freigewordene Garage an der alten Schule in Raibach wird der FFW Raibach zur Nutzung zur Verfügung gestellt. Die Schlüsselübergabe hat bereits stattgefunden.

Bericht der Ortsvorsteherin

Frau Harms berichtet anschließend über:

- Der Bodenbelag am Ehrenmahl wurde durch Alfred Hartmann und Helfer gereinigt, einzelne Platten wurden ausgetauscht. Der OB lobt diese Initiative ausdrücklich.
- Geschwindigkeitsmessungen sind im Sommer erfolgt. Das Ordnungsamt sieht keine außergewöhnlichen Auffälligkeiten. Der OB bittet die Messungen regelmäßig zu wiederholen.
  Zudem bittet der OB darum ein Hinweisschild „Achtung Radarkontrolle!" jeweils am Ortseingang anzubringen. Weiterhin wird angeregt das Schild „Achtung, Fußgänger benutzen die Fahrbahn" aufzustellen. Zudem muss die offensichtlich fehlende Sicherheit der Schulkinder auf dem Schulweg geklärt werden, vor allem im Bereich zwischen Einmündung Holunderweg und Bushaltestelle „Am Pumpwerk".
- Es gibt einen ersten Entwurf für die Sanierung von Flurwegen, um weitere Vorschläge wird gebeten. Diesbezüglich nicht noch keine Rückmeldung vom FB5 vor.
- Die Schaukel am Spielplatz Fliederweg soll ausgetauscht werden. Der neueste Vorschlag lautet, ein neues Klettergerüst aufzustellen. Dies wird vom Ortsbeirat abgelehnt. Es soll wieder eine Schaukel + Klettermöglichkeit geben, die vor allem auch kleinere Kinder unter 3 Jahren ansprechen muss. Dies auch vor dem Hintergrund, das der andere Spielplatz durch Klettermöglichkeiten eher größere Kinder anspricht. Der OB kritisiert, dass erst auf Rückfrage der Vorschlag für das neue Klettergerüst gegeben wird. Die alte Schaukel wurde im Winter/Frühjahr 2015 entfernt. Im Juni 2015 kam auch erst nach Rückfrage die Info das ein neues Spielgerät gekauft wird. Bis heute, nach Ende der Sommerzeit ist hier nichts geschehen. Die Einbindung des OB in die Entscheidung hätte bereits viel früher erfolgen können. Der OB bittet um weitere Vorschläge zur Ansicht.

Zu TOP 2 **Flüchtlinge in Raibach aktuell und zukünftig**

- Die afghanische Flüchtlingsfamilie wurde gut integriert.
- Die Wohnung in der ersten Etage der Alten Schule ist fast fertig renoviert.
- Um rechtzeitige Info bei Neubelegung wird dringend gebeten.
- Möglicherweise gibt es eine weitere Unterkunft im Unterdorf, die von einem Privatmann (Herrn Egner) vorbereitet wird. Hier steht jedoch noch nichts Konkretes fest.

Zu TOP 3 **Seniorennachmittag 2015**

- Datum: 31.10.2015
- Budget: 800 €
- Ablauf wie gehabt.

- Einkauf / Essen wie gehabt
- Aufbau: Freitag 18h

Zu TOP 4 **Volkstrauertag und Singen unter dem Weihnachtsbaum**

- 15.11. Volkstrauertag
- Es wird angeregt die Veranstaltung in den Abend, z.B. auf 17h zu verlegen, Gottesdienst auf 16.30h. Dies muss jedoch mit der Pfarrerin besprochen werden, da in der Vergangenheit dieser Gedenktag mit der Kirchengemeinde gemeinsam begangen wurde. Pfarrerin Frau Michaela Meingast ist jedoch noch krank. Daher kann aktuell noch keine Entscheidung getroffen werden.
- Singen unterm Weihnachtsbaum: 26.11., evtl. 17.30h Frau Harms klärt dies zunächst mit dem Kindergarten Raibach ab.

Zu TOP 5 **Verschiedenes**

- Hr. Kern fragt an was aus der Anfrage bzgl. Haus Ecke Sandweg wurde. Das Haus stand nicht unter Denkmalschutz.
- Das Kelterfest findet am Wochenende vom 03./04.10. statt.
- **Am Stromhäuschen an der Alten Schule/ Schützenrain bröckelt der Putz massiv und großflächig ab. Es wird darum gebeten entsprechend Kontakt zum Eigentümer (HSE?) aufzunehmen.**
- Es gibt einen Entwurf für eine Hund-Holzfigur um gegen Hundekot in den Grünflächen aufmerksam zu machen. Des Weiteren sollen die Figuren verkauft werden, z.B. auf dem Weihnachtsmarkt. Frau Harms wird diesen Entwurf auf dem Vorbereitungsgespräch für den Weihnachtsmarkt vorstellen.

Der Termin für die nächste Sitzung wird auf Montag den 23.11.2015 um 20:00 Uhr festgelegt.

Frau Harms schließt die Sitzung um 21:45 Uhr.

gez.: Claudia Harms
Ortsvorsteherin

gez.: Matthias Kreh
stellvertr. Schriftführer